

Hamburger Design-Experte Jörn-Christian Hocke verstärkt die Berlin School of Business and Innovation (BSBI) als Head of Faculty of Arts

Hamburg, 23. November 2021 – Jörn-Christian Hocke unterstützt als Head of Faculty of Arts die [Berlin School of Business and Innovation \(BSBI\) in Hamburg](#). Der diplomierte Designer wird für Inhalte des Kurrikulums sowie praxisorientierte Kooperationen der Schule mit der Kreativwirtschaft verantwortlich sein. In die neue Rolle wird Hocke seinen Hintergrund aus Informatik und digitaler Kreation sowie als Verantwortlicher für globale Digitalkampagnen von Marken wie Edeka, Douglas oder Nivea einfließen lassen. Das interdisziplinäre Bildungsangebot am Hamburger BSBI-Standort fokussiert sich auf [Grafikdesign](#), [Animation](#) und [Illustration](#).

“Wir freuen uns sehr, dass wir mit Jörn-Christian Hocke eine erfahrene Lehr- und Führungskraft ins Team geholt haben, die weitreichende Expertise aus verschiedenen Bereichen mitbringt. Nicht nur kennt er als Szenekopf die Hamburger Kreativwelt und kann uns mit Rat und Tat bei Kooperationen zur Seite stehen. Auch wird er das Team vor Ort bei dem Aufbau einer industrieorientierten Lernumgebung unterstützen, in der Studierende akademisches Wissen und branchenbezogene interdisziplinäre Fähigkeiten erwerben”, so Sagi Hartov, Co-Managing Director der BSBI.

Über 15 Jahre Design-Erfahrung in verschiedenen Verticals

In den vergangenen 15 Jahren hat Hocke bereits Teams in der Kreativwirtschaft, an Bildungseinrichtungen und im Unternehmensumfeld aufgebaut, ausgebildet und geleitet. Durch seinen Hintergrund in Informatik und digitaler Kreation wirkte der Diplom-Designer zudem an der Frontend-Software-Entwicklung für Siemens Medical und Novartis sowie im Transport- und Infrastrukturmanagement mit. Als Head of Interactive leitete Jörn-Christian Hocke globale Digitalkampagnen für Marken wie Mercedes-Benz, Weleda oder Miele.

“Am Konzept des neuen BSBI-Campus in Hamburg schätze ich die Nähe zur Kreativwirtschaft sehr. Allzu oft werden Studierende kreativer Studiengänge nicht auf die berufliche Zukunft auf dem kompetitiven Markt vorbereitet – es werden lediglich Hard Skills vermittelt. Um in der Kreativindustrie erfolgreich Fuß zu fassen, müssen Berufseinsteiger die Sprache der Branche kennen, Arbeitsabläufe und Strukturen verstehen sowie interdisziplinär denken und handeln. Speziell darauf zugeschnittene Bildungsinhalte sowie unser akademisches Orientierungsjahr, das es so in

Deutschland noch kaum gibt, machen den Kreativ-Campus der BSBI bundesweit einzigartig. Ich freue mich sehr, am Erfolg der Schule mitzuwirken”, ergänzt Jörn-Christian Hocke, Head of Faculty of Arts des Hamburger Standorts der BSBI.

Weitere Informationen zu Jörn-Christian Hocke finden Sie in [diesem Dokument](#).

Über die Berlin School of Business and Innovation

Die [Berlin School of Business and Innovation \(BSBI\)](#) ist eine private Wirtschaftsschule in Berlin. Seit der Eröffnung im Frühjahr 2018 bietet sie ihren Studierenden englischsprachige Studienprogramme an. Um die internationale Ausrichtung der Schule zu gewährleisten, kooperiert die BSBI mit diversen akademischen Partnern. Aktuelle Informationen zur BSBI finden Sie auch auf [Instagram](#), [Facebook](#), [Twitter](#), [YouTube](#) und [LinkedIn](#).

Pressekontakt:

Miriam Goldman | miriam.goldman@tonka-pr.com | +49.30.403647.623